

**Zeitschrift:** Sinfonia : officielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =  
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

**Herausgeber:** Eidgenössischer Orchesterverband

**Band:** 3 (1942)

**Heft:** 2

**Buchbesprechung:** NOVA

**Autor:** Piguet du Fay, A.

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

opern des Meisters statt, und in einer Anzahl von Konzerten wurden Mozartsche Werke durch hervorragende Kräfte aufgeführt. Am Todestage Mozarts (5. Dezember) läuteten alle Kirchenglocken Wiens, während am Mozart-Denkmal Kränze niedergelegt wurden, und abends erklang das »Requiem« unter Furtwänglers Leitung.

**Prag.** Das Haus, in welchem Mozart während seines Prager Aufenthalts an der Oper »Don Juan« gearbeitet hatte, hat nach monatelanger, sachverständiger Arbeit das ursprüngliche Aussehen zurück erhalten. Es ist auch entsprechend möbliert worden und als wertvollstes Erinnerungsstück wird das Cembalo aufbewahrt, woran Mozart komponierte. Gegenwärtig findet in dem Haus eine Mozart-Ausstellung statt, zu welcher mehrere Archive und Museen seltene Leihgaben beigesteuert haben.

**Detmold.** In der dortigen Landesbibliothek wurden einige bisher unbekannte Kompositionen von Lortzing entdeckt. In der Hauptsache handelt es sich um Einlagen

zu Opern und Schauspielen, sowie um eine ganz unbekannte Ballettmusik zum Schauspiel »Der Löwe von Kurdistan«.

**Neudorf.** Der Ort Neudorf im Sudetengau wurde in Schubert-Neudorf umbenannt. Diese Ortschaft ist die Ahnenheimat von Franz Schubert, denn sein Vater, dessen Geburtshaus jetzt wiederhergestellt wird, wurde dort geboren.

**Paris.** Zum 100. Geburtstag von Massenet bereiten die Große Oper und die Opéra-Comique Festaufführungen einiger Opernwerke des Meisters vor; es werden u.a. folgende Titel genannt: »Werther«, »Manon«, »Thaïs« und »Esclarmonde«. Zum 150. Todestag Mozarts gelangen »Don Juan«, »Zauberflöte« und »Così fan tutte« zur Festaufführung.

**Chicago.** Das Chicago Symphonie Orchester gab eine Erstaufführung des amerikanischen Komponisten Carl Eppert: »Zwei symph. Impressionen«, in welchen er die Entdeckung und die Wirkung der Vitamine A und D vertont. Kommentar überflüssig!

A. P.

## NOVA

**Instrumentalmusik.** Verlag Hug & Co., Zürich. Als Nr. 1 der Sammlung »Das Kammerorchester« erscheint eine **Sinfonie Es-dur** des Luzerner Komponisten **G. Stalder** (1725—1765) für Streicher und 2 Hörner, die als wertvolle Bereicherung der Literatur für Liebhaberorchester gelten darf. Es ist zu begrüßen, daß der Verlag sich nun auch älterer Orchesterwerke von Schweizer Komponisten annimmt, die bis jetzt arg vernachlässigt wurden . . . Für Blechmusik sind 2 rasige Märsche, »Oberst Kramer« und »Ulrich v. Sury«, Op. 10 und 11 von **Albert Müller** erschienen . . . Als Nr. 6 der »Hymnen für Orgel« von **O. Barblan** erscheint eine solche in **E-dur**, die sich für den Gottesdienst wie für Kirchenkonzerte eignet . . . Ganz allerliebst ist das Klavierbüchlein von **Hans Oser**: »Ein Männlein steht im Walde«, das 45 Volkslieder in vorzüglichem Klaviersatz enthält und zu den besten dieser Art gehört.

**Musikbücher und Belletristik.** Verlag Gaiser & Haldimann, Basel. Ebenso anregend wie vielseitig ist das kürzlich erschienene Buch: »Die Musik im Leben des Menschen«, das die Vorträge, die an der letzten Tagung der Gesellschaft der Musikfreunde Braunwald von Prof. Cherbiliez, Dr. Paumgartner u.a. gehalten wurden. Ein wertvolles Buch für Musikfreunde.

**Atlantis-Verlag, Zürich.** Als Band 1—3 der neuen großen **Gottfried-Keller-Ausgabe** sind die durch Nachforschungen der letzten Jahre er-

gänzten, nun vollzählig vorliegenden **Gedichte**, sowie der autobiogr. Roman »Der Grüne Heinrich« enthalten, in welchem der Dichter von seiner Kindheit und Jugend in Glattfelden und Zürich und von seinen »Lehr- und Wanderjahren« in Deutschland erzählt. Dem 1. Band ist eine von Prof. Rob. Faesi verfaßte Würdigung Kellers beigegeben . . . **M. Zermatten**, »Der Zorn Gottes«. Dieser Roman des bekannten Walliser Autors, der in der Westschweiz einen außergewöhnlichen Erfolg hatte, liegt nun in einer von **W. Kappeler** besorgten vorzüglichen deutschen Uebersetzung vor. Ein spannendes und zugleich erhebendes Buch, das den ewigen Kampf zwischen Gut und Böse wirklichkeitsnah schildert . . . Der kürzlich verstorbene Zürcher Dichter **Albin Zollinger** glossiert in dem kurz nach seinem Tode erschienenen Büchlein: »Der Fröschlacher Kuckuck« die Schwächen seiner Zeitgenossen. Die humorvollen, von **W. Honegger** reizend illustrierten Geschichten werden viele dankbare Leser finden.

**Verlag Fretz & Wasmuth, Zürich.** Verschiedenartige Gestalten und ihre Beziehungen zu ihrer Zeit werden im neuen Buch **C. J. Bureckhardts**: »Gestalten und Mächte« meisterhaft geschildert. Die in kulturhistorischer Beziehung bedeutenden Persönlichkeiten Erasmus v. Rotterdam, W. Pirckheimer, Friedr. v. Gentz und Grillparzer finden beim Autor ebenso eingehende Würdigung, wie die in politischer Hinsicht hervorragenden Gestalten der Maria Theresia und J. B. Micheli du Crest. Ein aktuelles Buch, das den richtungweisenden Einfluß großer Geister veranschaulicht. Gute Illustrationen bilden eine willkommene Ergänzung des Textes . . . »Gasthaus Jamaica«, der neue Roman von **Daphne du Maurier** gehört zu den Büchern, die den Leser von der ersten bis zur letzten Seite fesseln. Die Verfasserin erzählt aus dem Leben einer jungen Waise, die, durch den Tod der Mutter in ein verrufenes Gasthaus verschlagen, das düstere Treiben entschleiert, zur Vernichtung der Verbrecher führt und schließlich mit dem Mann, den sie liebt, ein neues Leben beginnen kann. Der Ende des 18. Jahrhunderts in Cornwall spielende Roman gehört zu den besten Neuerscheinungen dieser Art.

**Benziger Verlag, Einsiedeln-Zürich.** **Franz Odermatt**: »Veronika Gut«. Diese packende Erzählung schildert die Kämpfe der Nidwaldner gegen die fremden Eindringlinge; Veronika Gut, eine neue Stauffacherin, ist die Seele des Widerstandes; schwergeprüft, aber ungebrochen, geht sie ihren Weg und erlebt endlich die Befreiung ihres Vaterlandes . . . **Maria Dutli-Rutishauser**: »Theodul Biners Treue«. Der Roman eines Schweizergardenisten: Um die Schuld eines Vorfahren zu sühnen, dient Theodul in der Garde und erleidet wie jener Ahne das unüberwindliche Heimweh nach den Walliser Bergen. In ernster Stunde ruft ihn das Vaterland. Er folgt diesem Ruf und findet im Tod die wirkliche Erfüllung seines Lebens. Zwei wertvolle Heimatbücher.

**Verlag Alfred Scherz, Bern.** »Das verlorene Paradies«, **C. S. Foresters** neuer Roman, führt in das 15. Jahrhundert zurück: ein Spanier, Don N. Rich, begleitet Columbus auf seiner 3. Reise, um dem König Bericht über Cuba zu erstatten und erlebt manches Abenteuer. Dieser spannende historische Roman ist eine Chronik der unersättlichen menschlichen Gier, welcher sich aber Rich entgegenstellt. Ein fesselndes Buch . . . **L. Bromfield** kennt die bunte Welt indischer Großstädte wie kaum ein zweiter. In seinem neuen Roman »Nacht in Bombay« sind die verschiedenen Charaktere lebenswahr geschildert und die bewegte Handlung ist von einem Tempo erfüllt, das den Leser in seinen Bann zieht und die Freunde abenteuerlicher Geschichten restlos befriedigen wird.

**Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart.** Den Freunden eines unbeschwer-ten Humors darf K. Heynickes neuer Roman »Der Baum, der in den Himmel wächst« empfohlen werden. Sie werden beim Lesen der durch einen jungen Kunsthistoriker unfreiwillig verursachten Verwirrungen herzlich lachen und von der guten Laune dieses heiteren Buches angesteckt werden... Anderer Art ist der neue Roman **Otto Rombachs:** »Der junge Herr Alexius«, in welchem der bekannte Verfasser die Abenteuer eines jungen Kaufmanns erzählt, der kurz nach der Ent-deckung Amerikas große Reisen unternimmt und neue Handelswege für die Heimat eröffnet. Ein ebenso spannendes wie anregendes Buch, das den besten dieser Art zugezählt werden darf. A. Piguet du Fay.

## Unsere Programme. — Nos Programmes.

Programme sind stets nur an den Zentralkassier, dagegen Mitteilungen über die Vereinstätigkeit an die Redaktion zu senden.

Wir machen unsere Sektionen darauf aufmerksam, daß noch eintreffende Programme und Konzertberichte vom vergangenen Jahre nur ganz ausnahmsweise publiziert werden können; solche Mitteilungen sollten unmittelbar nach dem Konzert an die Redaktion, die Programme an den Zentralkassier gesandt werden.

Les programmes doivent être envoyés seulement au caissier central; les communications concernant l'activité des sections à la rédaction.

Nous rappelons à nos sections que les programmes et comptes-rendus de concerts de l'année passée qui pourraient encore nous parvenir ne seront publiés qu'à titre tout à fait exceptionnel; ces communications devraient être expédiées immédiatement après le concert, soit les programmes au caissier central.

Von den heute zur Besprechung kommenden, nicht sehr zahlreichen Programmen wären besonders diejenigen von Altdorf, Arbon, Solothurn und Uster zu erwähnen, welche zum Teil auch in der Rubrik »Sektionsnachrichten« gewürdigt wurden. Immerhin soll an dieser Stelle noch auf den Mozart-Abend des Dilettanten-Orchesters Uster und auf das Konzert des Orchesters Solothurn hingewiesen werden, die durch den Zuzug prominenter Solisten diesen Anlässen eine besondere Note zu geben wußten und dadurch jedenfalls auch beim Publikum die erwünschte »Resonanz« gefunden haben. Wie wir es schon wiederholt betont haben, ist die Mitwirkung wirklich guter Solisten ein großer Vorteil für die veranstaltende Sektion, schon wegen des zu erwartenden finanziellen Erfol-

ges — genügende, rechtzeitige Propaganda vorausgesetzt — und nicht zuletzt auch wegen der anfeuern-den Wirkung auf die Mitwirkenden, die dann bestrebt sind, ihr Bestes zum Gelingen beizutragen und durch die vollendeten Vorträge des Solisten einen musikalischen Gewinn haben, der gewöhnlich auch in praktischer Hinsicht fruchtbar ist.

Ce sont surtout les programmes d'Altdorf, Arbon, Soleure et Uster qui réclament notre attention et dont nous avons déjà tenu compte dans la rubrique «Nouvelles des Sections». Nous tenons cependant à faire remarquer l'exemple des orchestres de Soleure et d'Uster, lesquels en s'assurant le concours de solistes éminents ont donné à leurs concerts un relief spécial qui aura certainement trouvé auprès du